



Sperrfrist
bis Freitag, 2. Juli 2010
09.00 Uhr

Per E-Mail

An die beim Kanton Zug
akkreditierten Medien

Zug, 2. Juli 2010, 09.00 h
1986 / 19

MEDIENMITTEILUNG

Hohe Arbeitszufriedenheit beim Kanton

Eine repräsentative Umfrage zwischen dem 11. Januar 2010 und 8. Februar 2010 bei allen Mitarbeitenden des Kantons Zug zeigt insgesamt eine hohe Arbeitszufriedenheit. Die Handlungsfelder stimmen gut mit den vom Regierungsrat bereits im Dezember 2008 beschlossenen Zielen und Massnahmen der Personalstrategie überein.

Hohe Beteiligung und hohe Arbeitszufriedenheit

Von den rund 2000 Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung, der Gerichte und der kantonalen Schulen haben sich 69% an der Umfrage beteiligt. Dies ist ein überdurchschnittlicher Wert. Die Gesamtzufriedenheit ist als gut bis sehr gut zu werten, auch im Vergleich zu anderen Untersuchungen der beauftragten Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) bei öffentlichen Verwaltungen und privaten Firmen.

Sinnvolle und abwechslungsreiche Arbeit, gutes Verhältnis zu Vorgesetzten

Am besten beurteilen die Mitarbeitenden die Themenblöcke «Tätigkeit und Arbeitsinhalt». Die Mitarbeitenden sehen einen Sinn in ihrer Arbeit. Sie haben überwiegend das Gefühl, bei ihrer Arbeit genügend Freiräume zu erhalten, und ihre Arbeit betrachten sie als vielfältig und abwechslungsreich. Positiv werten sie auch das Verhältnis zu den Vorgesetzten und die Qualifikations- und Zielvereinbarungsgespräche.

Wenig interne Aufstiegsmöglichkeiten, hohe Belastung durch Zeitdruck

Kritischer beurteilen die Befragten die internen Aufstiegsmöglichkeiten und die externen Arbeitsmarktchancen. Von den Befragten stufen 80% die Belastung durch Zeitdruck bei der Arbeit als mittel bis sehr stark ein. Dieser Wert entspricht in etwa den Ergebnissen aus der Privatwirtschaft.

Mit der Personalstrategie auf dem richtigen Weg

Die Zufriedenheitswerte zeigen, dass der Kanton Zug ein attraktiver Arbeitgeber ist. Vorrangig ist es, das hohe Niveau zukünftig beizubehalten. Der Bericht zeigt bei Einzelthemen Verbesserungsmöglichkeiten auf. Diese stimmen weitgehend mit den vom Regierungsrat im Dezember 2008 beschlossenen personalpolitischen Zielen und konkreten Massnahmen überein. Gestützt

auf die Umfrageergebnisse beabsichtigt der Regierungsrat, seine Personalstrategie insbesondere in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Gesundheitsförderung, ausserfamiliäre Kinderbetreuung, Arbeitsbelastung sowie Mitarbeitendeninformation konsequent und ergänzt mit direktionspezifischen Massnahmen weiterzuverfolgen.

Finanzdirektion

Weitere Auskünfte:

Peter Hegglin, Landammann

Freitag, 2. Juli 2010, von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Tel. 041 728 36 03

Beilage:

- Management Summary des Ergebnisberichtes zur Mitarbeitendenzufriedenheit beim Kanton Zug 2010.
- Der vollständige Ergebnisbericht vom Mai 2010 kann im Internet unter: <http://www.zug.ch/behoerden/finanzdirektion/personalamt/mitarbeitenden-befragung> eingesehen werden.